AKAD
Die Schweizer Bildungsinstitution.
Effizient. Sicher. Individuell.

Korrigenda

Titel	Ausgewählter Buchungsverkehr 1/2 Mehrwertsteuer, Personalaufwand

Auflage	5., überarbeitete Auflage 2018
Code	BU 530
Artikelnummer	15979
Datum	20.07.2018
Ausgabe	U1038

Zur Ausgabe U1038

Position	Beschreibung
Seiten 50 bis 52	In der Lösung der Aufgabe 11 haben sich diverse kleinere Fehler wie folgt eingeschlichen (die korrigierten Stellen finden Sie mit gelben Marken auf den Folgeseiten zu dieser Tabelle): • Die Buchungen 8b und 8c müssen zusammen den Betrag von CHF 34'000 ergeben. Statt 31'569.15 und 2'430.80 müssen die beiden Beträge korrekt lauten: 31'569.15 und 2'430.85. (Rundungsfehler bei der Neuberechnung) • Die Buchungen 10a und 10b müssen zusammen den Betrag von CHF 15'000 ergeben. Statt 13'927.60 und 1'072.45 müssen die beiden Beträge korrekt lauten: 13'927.60 und 1'072.40. (Rundungsfehler bei der Neuberechnung) • Die Beträge der Buchungen 9b und 10b sind im Konto Vorsteuer Mat/DL falsch. Statt 22'448.45 (9b) und 1'072.45 (10b) müssen die Beträge korrekt lauten: 21'448.45 (9b) und 1'072.40 (10b). • Saldo und Kontensummen im Konto Vorsteuer Mat/DL sind entsprechend anzupassen. Statt 20'376.00 (S/15) und 22'448.45 (Summenzeile) müssen die Beträge korrekt lauten: 20'376.05 (S/15) und 21'448.45 (Summenzeile). • Entsprechend sind im Konto Umsatzsteuer drei Beträge anzupassen. Statt 2'430.80 (8c), 20'376.00 (15) und 14'661.10 (S) müssen die drei Beträge korrekt lauten: 2'430.85 (8c), 20'376.05 (15) und 14'661.00 (S). • Der Betrag der Buchung Nr. 15 in Teilaufgabe C] ist entsprechend anzupassen. Statt 20'376.00 muss er korrekt lauten: 20'376.05. • Der Betrag der Buchung Nr. 17 in Teilaufgabe D] ist entsprechend anzupassen. Statt 14'661.10 muss er korrekt lauten 14'661.00. (Korrigierte Stellen mit gelben Marken auf den Folgeseiten zu dieser Tabelle.)
Seite 52	In der Lösung der Aufgabe 12 wurde der Soll-Betrag brutto bei Warenaufwand 2.5% nicht korrekt aus der Aufgabenstellung übernommen. Statt 278'120 muss der Betrag korrekt lauten: 260'000. (Korrigierte Stelle mit gelber Marke auf den Folgeseiten zu dieser Tabelle.)

Position	Beschreibung
Seite 53	In der Lösung der Aufgabe 13, Teilaufgabe B] ist der Buchungssatz Nr. 6 verkehrt herum abgesetzt. Statt: Umsatzsteuer / KK ESTV 14'055, muss er korrekt lauten: KK ESTV / Umsatzsteuer 14'055. (Korrigierte Stelle mit gelber Marke auf den Folgeseiten zu dieser Tabelle.)

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	Betrag
	Soll	Haben		
1a	WaA	Verb. L+L	Rechnung von Wega (netto)	9 900.00
1b	Vorsteuer	Verb. L+L	Rechnung von Wega (MWST)	762.30
2a	Kasse	WaE	Tagesumsatz (netto)	3 800.00
2b	Kasse	Umsatzsteuer	Tagesumsatz (MWST)	292.60
3	Raumaufwand	Post	Postüberweisung für Miete	8 700.00
4a	Verb. L+L	WaA	Gutschrift von Wega (netto)	600.00
4b	Verb. L+L	Vorsteuer	Gutschrift von Wega (MWST)	46.20
5a	Bank	Ford. L+L	Kundenzahlungen auf Bank	13 787.00
5b	WaE	Ford. L+L	Kundenskonti (netto)	200.00
5c	Umsatzsteuer	Ford. L+L	Kundenskonti (MWST)	15.40
6	Verb. L+L	Bank	Banküberweisung an Wega	10 016.10
7	Umsatzsteuer	Post	Überweisung an ESTV	5 300.00

11 Seite 27

A] Die Buchungen lauten wie folgt:

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	Betrag
	Soll	Haben		
1a	Ford. L+L	Warenertrag	Warenverkauf auf Kredit (netto)	500 000.00
1b	Ford. L+L	Umsatzsteuer	MWST im Warenertrag	38 500.00
2	Umsatzsteuer	Bank	Überweisung Steuerschuld des Vorquartals	14 360.00
3a	Büromat'auf-wand	Verb. L+L	Büromaterialkauf (netto)	1 021.35
3b	Vorsteuer I / ü.BA	Verb. L+L	MWST in Büromaterialkauf	78.65
4a	Sonst. betr. Aufwand[1]	Kasse	Kauf Medikamente (netto)	49.75
4b	Vorsteuer I / ü.BA	Kasse	MWST in Kauf Medikamente	1.25
5a	Werbung	Verb. L+L	Werberechnung Hauser (netto)	9 285.05
5b	Vorsteuer I / ü.BA	Verb. L+L	MWST in Werberechnung	714.95
6	Raumaufwand	Bank	Quartalsmiete	7 500.00
7	Ford. L+L	Warenertrag	Warenverkauf Export (keine MWST)	144 000.00
8a	Bank	Ford. L+L	Zahlungen von Kunden	645 000.00
8b	Warenertrag	Ford. L+L	Ausgenutzte Skonti (netto)	31 569.15
8c	Umsatzsteuer	Ford. L+L	MWST in ausgenutzten Skonti	2 430.85
9a	Warenaufwand	Verb. L+L	Wareneinkauf auf Kredit (netto)	278 551.55
9b	Vorsteuer Mat / DL	Verb. L+L	MWST in Warenaufwand	21 448.45
10a	Verb. L+L	Warenaufwand	Rabattgutschriften (netto)	13 927.60
10b	Verb. L+L	Vorsteuer Mat / DL	MWST in Rabattgutschriften	1 072.40
10c	Verb. L+L	Bank	Lieferantenzahlungen per Bank	320 000.00

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	Betrag
	Soll	Haben		
11a	Energiekosten	Verb. L+L	Stromrechnung (netto)	3 000.00
11b	Vorsteuer I / ü.BA	Verb. L+L	MWST in Stromrechnung	231.00
12	Versicherungen	Bank	Betriebshaftpflicht 1. Quartal	1 275.00
13a	Sonst. betr. Aufwand	Verb. L+L	Rechnung Zeitungsabo (netto)	250.00
13b	Vorsteuer I / ü.BA	Verb. L+L	MWST in Rechnung Zeitungsabo	6.25
14	Personalaufwand	Bank	Bankzahlungen Personalaufwand	195 000.00

[1] Alternative: Personalaufwand.

B] Die Buchungen lauten wie folgt:

S	Vorsteuer Mat/DL		H
9b	21 448.45	10b	1 072.40
		S/15	20 376.05
	21 448.45		21 448.45

S	Vorsteuer I/ü.BA		H
3b	78.65		
4b	1.25		
5b	714.95		
11b	231.00		
13b	6.25		
		S/16	1 032.10
	1 032.10		1 032.10

S	Umsatzsteuer		H
2	14 360.00	AB	14 360.00
8c	2 430.85	1b	38 500.00
15	20 376.05		
16	1 032.10		
S/17	14 661.00		
	52 860.00		52 860.00

C] Die Buchungssätze für den Abschluss sind unten dargestellt. Für den Kontenabschluss vgl. Lösung von Teilaufgabe B].

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	Betrag
	Soll	Haben		
15	Umsatzsteuer	Vorsteuer Mat / DL	Umbuchung Vorsteuer Mat / DL	20 376.05
16	Umsatzsteuer	Vorsteuer I / ü.BA	Umbuchung Vorsteuer I / ü.BA	1 032.10

D] Die Berechnung und Buchung der Steuerschuld lauten wie folgt:

Die Steuerschuld entspricht dem Saldo auf dem Konto Umsatzsteuer (CHF 14 661.10), der auf das nächste Quartal vorgetragen wird. Buchungssatz für die Überweisung im zweiten Quartal:

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	Betrag
	Soll	Haben		
17	Umsatzsteuer	Bank	Überweisung geschuldete MWST	14 661.00

12 Seite 29

A] Die ergänzte Tabelle finden Sie im Anschluss. Zunächst ist der Saldo der Kontenseiten zu ermitteln. Dann ist die MWST herauszurechnen (mit den Faktoren 2.5 / 102.5 bzw. 7.7 / 107.7).

Konten nach MWST-Sätzen	Brutto			MWST	Netto
	Soll	Haben	Saldo		
Warenertrag 0%, Export	1 300	52 300	51 000	–	51 000
Warenertrag 2.5%	4 600	332 600	328 000	8 000	320 000
Warenertrag 7.7%	7 100	287 120	280 020	20 020	260 000
Warenaufwand 2.5%	260 000	14 000	246 000	6 000	240 000
Warenaufwand 7.7%	200 000	16 910	183 090	13 090	170 000

B] Die Buchungen finden Sie im Anschluss. Die Buchungen 1 bis 4 betreffen die Umbuchung der MWST aus den Warenkonten auf die MWST-Konten. Die Buchung 5 ist die Umbuchung des Vorsteuerguthabens auf das Konto Umsatzsteuer.

C] Die Buchung 6 ist die Umbuchung des MWST-Guthabens auf das Konto Forderungen ESTV (das Vorsteuerguthaben ist in diesem Quartal grösser als die Umsatzsteuerschuld).

Nr.	Buchungssatz		Betrag	Vorsteuer		Umsatzsteuer	
	Soll	Haben					
–	–	–	bisher:	11 500	1 160		520
1	WaE 2.5%	Umsatzsteuer	8 000				8 000
2	WaE 7.7%	Umsatzsteuer	20 020				20 020
3	Vorsteuer	WaA 2.5%	6 000	6 000			
4	Vorsteuer	WaA 7.7%	13 090	13 090			
5	Umsatzsteuer	Vorsteuer	29 430		29 430	29 430	
6	Forderungen ESTV	Umsatzsteuer	890				890
				30 590	30 590	29 430	29 430

13 Seite 30

A] Die ergänzte Tabelle finden Sie im Anschluss. Zunächst ist der Saldo der Kontenseiten zu ermitteln. Dann ist die MWST herauszurechnen (mit den Faktoren 2.5 / 102.5 bzw. 7.7 / 107.7)

Konten nach MWST-Sätzen	Brutto			MWST	Netto
	Soll	Haben	Saldo		
Warenertrag 0%, Export	3 800	318 800	315 000	–	315 000
Warenertrag 2.5%	6 625	350 000	343 375	8 375	335 000
Warenertrag 7.7%	5 750	275 000	269 250	19 250.00	250 000
Warenaufwand 2.5%	281 000	4 250	276 750	6 750	270 000
Warenaufwand 7.7%	373 180	7 000	366 180	26 180	340 000

B] Die Buchungen lauten wie folgt:

Nr.	Buchungssatz		Betrag	Vorsteuer		Umsatzsteuer	
	Soll	Haben					
–	–	–	bisher:	9 140	40		350
1	WaE 2.5%	Umsatzsteuer	8 375				8 375
2	WaE 7.7%	Umsatzsteuer	19 250				19 250
3	Vorsteuer	WaA 2.5%	6 750	6 750			
4	Vorsteuer	WaA 7.7%	26 180	26 180			
5	Umsatzsteuer	Vorsteuer	42 030		42 030	42 030	
6	KK ESTV	Umsatzsteuer	14 055				14 055
				42 070	42 070	42 030	42 030

C] Für den Kontenabschluss der beiden Konten Vorsteuer bzw. Umsatzsteuer vgl. Teilaufgabe B]. Es resultiert ein MWST-Guthaben, das auf das Kontokorrent ESTV umgebucht wird.

14 Seite 30

Ihre Antwort sollte dem Sinn nach mit den folgenden Formulierungen übereinstimmen:

A] Ja. Die Voraussetzungen sind erfüllt:

- Umsatz weniger als CHF 5.005 Mio.
- Steuerschuld von weniger als CHF 103 000.– im Jahr (5.1% von 400 000 = 20 400)

B] Die wichtigsten zwei Vereinfachungen sind folgende:

- Man braucht nicht detailliert über die Vorsteuer abzurechnen (der Vorsteueranspruch wird pauschal mit einem reduzierten Umsatzsteuer-Satz abgegolten).
- Man braucht nur halbjährlich abzurechnen statt vierteljährlich.

C] Gerber weist die MWST zum Normalsatz aus, also 7.7% bzw. CHF 1 540.– (der Saldosteuersatz gilt nicht gegenüber den Abnehmern, sondern nur in der Abrechnung mit der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV).

D] Die Buchungen lauten wie folgt:

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	Betrag
	Soll	Haben		
1	Ford. L+L	Arbeitserlöse	Rechnungen für Arbeitserlöse	211 092
2	Materialaufw.	Verb. L+L	Rechnungen für Mat'einkäufe	19 386
3	Ford. L+L	Fahrzeuge	Kreditverkauf altes Fahrzeug	3 231
4	Fahrzeuge	Verb. L+L	Kreditkauf neues Fahrzeug	43 080
5	Übr. Betr'a.	Verb. L+L	Rechnungen für übr. Betr'a.	17 840

E] Massgebender Umsatz = CHF 211 092 + CHF 3 231 = CHF 214 323

Abzuliefernde MWST = 5.1% von CHF 214 323 = CHF 10 930 (gerundet von 10 930.47)

Kommentar

Zum massgebenden Umsatz (Werte inkl. MWST) gehören Umsätze aus Lieferungen und Dienstleistungen (Arbeitserlös im Fall von Gerber) sowie gegebenenfalls Verkäufe von Betriebsmitteln (bei Gerber im abzurechnenden Halbjahr der Verkauf des Fahrzeugs). Der massgebende Umsatz ist mit dem Saldosteuersatz zu multiplizieren.